

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtkämmerin	Datum: 15.11.2022	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2.4	Bezeichnung der Vorlage: Controllingbericht 2022		Datum: 24.11.2022
Vorlage-Nr: VO/0234/22			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	29.11.2022	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

Der Haupt- und Finanzausschuss soll regelmäßige Berichte zur Finanzsituation erhalten. Hierzu wird zum Einen die Investitionsliste fortgeschrieben. Hier ist der Plan- und Umsetzungsstand in Summe und je Einzelmaßnahme ersichtlich.

Neben dem investiven Teil soll ein Prognosebericht für den Ergebnishaushalt mittels der seit 2021 eingesetzten Software IKVS erstellt werden. Eine solche Prognose kommt den Forderungen der Entscheidungsträger nach, die nicht erst mit Einbringung des Jahresabschlusses ein Ergebnis benötigen, sondern sich schon zuvor eine vorläufige Ergebnisschätzung wünschen, um die aktuelle Finanzsituation in Beschlüssen einbeziehen zu können.

Ursprünglich sollte ein erster Prognosebericht für das Jahr 2022 dieser Vorlage angehängt werden. Es stellte sich jedoch bei der Bearbeitung der automatischen Ergebnisse heraus, dass leider viel zu oft die mathematisch-statische Ergebnisfortschreibungen auf Grundlage der letzten 47 Monate nicht eingesetzt werden konnte, da viele Zusatzinformationen aus den Fachämtern und von kommunalen Verbänden neuere Erkenntnisse erbracht haben. So sind etwa die Modellrechnung vom 30.10., der Entwurf des Kreishaushaltes, der Orientierungsdatenerlass vom 22.11., Bescheide, Vertragsanpassungen, kurzfristige Beschlüsse zur Entlastung der Gasverbraucher usw. in eine Ergebniskalkulation einzubeziehen, damit eine annähernd belastbare Ergebnishochrechnung für 2022 erstellt werden kann.

Nur die wenigsten Konten können tatsächlich anhand prozentualer Fortschreibungsindices hochgerechnet werden, da Vertragsanpassungen und vom Kalenderjahr abweichende Abschläge und Abrechnungen zu Verzerrungen führen können, die erst im Jahresabschluss bereinigt werden und somit einer manuellen Prognoseanpassung bedürfen.

Das System muss deshalb noch ausgereift werden, bevor Zahlen bekanntgegeben werden können. Aufgrund der aktuell extrem dynamischen Entwicklungen und personeller Engpässe in der Finanzwirtschaft (Stellenvakanzen und Krankschreibungen) war dies kurzfristig leider nicht möglich. Außerdem muss die Zuarbeit der Fachämter bei den Prognosen noch verbessert werden.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass neben dieser Vorlage für die Ratsmitglieder/innen auch die Möglichkeit besteht, die unterjährigen Finanzdaten in der webbasierten IKVS-Anwendung mittels der bestehenden Accounts abzurufen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Kühlen

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten